

## INHALTSVERZEICHNIS

ALBERT ZIMMERMANN (Köln):	
Vorwort . . . . .	V
WOLFGANG HÜBENER (Berlin):	
„Malum auget decorem in universo“. Die kosmologische Integration des Bösen in der Hochscholastik . . . . .	1
JOACHIM EHLERS (Frankfurt):	
Gut und Böse in der hochmittelalterlichen Historiographie . . . . .	27
ABDOLDJAVAD FALATURI (Köln):	
Das Fehlen des Aspekts der Heilsgeschichte in der islamischen Theologie . . . . .	72
AMOS FUNKENSTEIN (Los Angeles):	
Maimonides: Political Theory and Realistic Messianism. . . . .	81
ISRAEL PERI (Thiergarten):	
Die Konzeption des Heilsgeschehens und die Frage nach dem Ursprung des Bösen im Hexaameron Arnos von Reichersberg . . . . .	104
STEPHAN OTTO (München):	
Bonaventuras christologischer Einwand gegen die Geschichtslehre des Joachim von Fiore . . . . .	113
ULRICH WIENBRUCH (Köln):	
Die geschichtsphilosophische Bedeutung der Engellehre bei Bonaventura. Ein Beitrag zur Deutung des <i>Itinerarium mentis in Deum</i> IV 4 . . . . .	131
EDOUARD-HENRI WÉBER O. P. (Paris):	
Dynamisme du bien et statut historique du destin créé. Du traité sur la chute du diable de S. Anselme aux questions sur le mal de Thomas d'Aquin . . . . .	154
WILLIAM J. HOYE (Mainz):	
Sünde und Gottesliebe nach Thomas von Aquin. . . . .	206
INGRID CRAEMER-RUEGENBERG (Köln):	
Die Kritik des Thomas von Aquin an der origenistischen Seelenlehre . . . . .	235

FERDINAND SEIBT (Bochum):	
Thomas und die Utopisten. Planungsoptimismus und universale Harmonie . . . . .	253
MIECZYSLAW MARKOWSKI (Kraków):	
Die Schilderung des Guten und Bösen in der <i>Chronica</i> des Vincentius Kadlubek . . . . .	271
HELMUT G. WALTHER (Konstanz):	
Haeretica pravitas und Ekklesiologie. Zum Verhältnis von kirchlichem Ketzerbegriff und päpstlicher Ketzerpolitik von der zweiten Hälfte des XII. bis ins erste Drittel des XIII. Jahrhunderts . . . . .	286
NIKOLAUS M. HÄRING (Toronto):	
Die Rolle der Hl. Schrift in der Auseinandersetzung des Alanus de Insulis mit dem Neu-Manichäismus . . . . .	315
ANNIE CAZENAVE (Paris):	
Bien et Mal dans un mythe cathare languedocien . . . . .	344
ARNOLD ANGENENDT (Münster):	
Der Taufexorzismus und seine Kritik in der Theologie des XII. und XIII. Jahrhunderts . . . . .	388
GUNTHER WOLF (Heidelberg):	
Kaiser und Papst als Protagonisten des Guten und Bösen in der späteren Kaiserzeit — ein „phänomenologischer“ Versuch	410
HERBERT BACKES (Saarbrücken):	
Teufel, Götter und Heiden in geistlicher Ritterdichtung. Corpus Antichristi und Märtyrerliturgie. . . . .	417
BEATE SCHMOLKE-HASSELMANN (Göttingen):	
„Camuse chose“. Das Häßliche als ästhetisches und menschliches Problem in der altfranzösischen Literatur. . . . .	442
HERBERT SCHADE S. J. (München):	
Der „Traum Adams“ — das „Große Geheimnis“ (Ephes. 5,32) von Liebe und Tod und die Erkenntnis des Guten und Bösen in der mittelalterlichen Kunst. Die Bilderkenntnis als anthropologische Voraussetzung für die Entscheidung des Menschen zwischen Gut und Böse . . . . .	453
MATHIAS BIELITZ (Neckargemünd):	
Über Wertkriterien in der Musikanschauung des XII. und XIII. Jahrhunderts . . . . .	489
Namenregister . . . . .	533